Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier schöne neue Lieder

2. Die neue Polka

1853

2. Die neue Polka.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1409141

Visual Library

Es giebt ein'n Augenblick im Leben,
Wo jeder Traum sich ändern muß,
Wo das Bewußtsein fortzuleben
Erinnert uns an den Genuß.
Ja, wenn das Licht, das Selbstvertrauen,
Ein Liebesgruß hat aufgehört,
Dann will die Normandie mir schauen,
Mein Heimathsland mir über Alles werth.

2.

Die neue Polka.

1. Mädel putz dich, kämm dich, wasch dich schön, Wir wollen mit einander zum Tanzboden gehn, Denn du schöne Sommerblume, Du hast mir mein Herz genommen, Du liegst mir in meinem Sinn, Wie der Korn im Kümmerlin.

2. O du liebe Klapperschlange, Du hast mir mein Herz umfunge, Du liegst mir in meiner Haut, Wie die Wurst im Sauerkraut. Ach! du schöne Nachtviole, Du hast mir mein Herz gestohle, Und mein Herz brennt lichterloh. Wie ein Büschele Erbsenstroh.

3. O mein' liebe gute Alte, Du legst mir mein Herz in Falte, Denn du bügelst gar zu schlecht, Das war mir schon lang' nicht recht. Ach meine liebe Zuckersüße, Du thust mir mein Herz ausgieße, Drum ist es ganz durchaus naß, Wie ein altes Regenfaß.

4. Schottisch, Polka tanz ich gern, Aber nur mit flotten Herrn; Hab'n sie keine Handschuh' an, Ich nicht Polka tanzen kann. — Ach du grausame Sirene, Rühren dich nicht meine Thräne? Läßt mich stehen, bis der Main, Gar noch fließt zum Holzthor h'rein.

Landesbibliothek Oldenburg

115.

Zwei schöne neue Lieder.

1. Endlich zwanzig, endlich zwanzig.
2. Der Held im grauen Oberrock.

1.

Die weiblichen Stufenjahre.

1.

Endlich zwanzig, endlich zwanzig, wie so leicht durchs Leben tanz ich,
Wie so rasch die Pulse schlagen, mich des Lebens Wellen tragen,
Wie der Himmel heiter strahlet, Frohsinn meine Wangen malet.
Was für süße, süße Träume, füllen meines Lebens Räume.
Freue, freue wer da kann sich, endlich zwanzig, endlich zwanzig;
Wie sich alle um mich zerren, reiche, junge, alte Herren,
Junge Stutzer fein und zierlich, eitle Herrn galant manierlich,
Und voll Zärtlichkeit und Feuer, nah'n von allen Seiten Freier.
Ja nun zeigt auch bald der Mann sich, endlich zwanzig, endlich zwanzig.

2.

Ach die dreißig, ach die dreißig, und noch immer Mädchen heiß ich,

Landesbibliothek Oldenburg